

Telefon: 233 - 30198
Telefax:

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**
Europa
Europäisches Informationszen-
trum EIZ

Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ausbauen

Antrag Nr. 20-26 / A 02545 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 18.03.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06657

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zur beiliegenden Beschlussvorlage

Anlass	Antrag Nr. 20-26 / A 02545 von der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 18.03.2022
Inhalt	In der Vorlage wird ein Vorschlag zum Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai gemacht.
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	(-/-)
Entscheidungsvorschlag	Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den im Vortrag des Referenten vorgestellten Vorschlag zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai mit insgesamt 60.000 € (20.000 € p.a.) im Zeitraum 2022 – 2024 umzusetzen. Die Refinanzierung dieser benötigten Sachkosten erfolgt aus dem vom Stadtrat genehmigten Budget i.H.v. 1 Mio. € „zur gezielten Belebung der Wirtschaft und Innenstadt“ gemäß Antragsziffer 6 im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung vom 28.07.2021 „Haushaltsplan 2022; Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03492). Diese Mittel stehen beim Produkt 44571100 „Wirtschaftsförderung“ zur Verfügung und werden im Rahmen der Planungen zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2022-2024 respektive auf dem Büroweg mit jeweils 20.000 € p.a. entsprechend auf das Produkt 44111280 „Europa“ umgeschichtet.
Gesucht werden kann im RIS auch nach	Europa, Bürger*innen, Europa*Rad
Ortsangabe	(-/-)

Telefon: 233 - 30198

Telefax:

**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Europa

Europäisches Informationszen-
trum EIZ

Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ausbauen

Antrag Nr. 20-26 / A 02545 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom
18.03.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06657

**Vorblatt zur Beschlussvorlage des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am
19.07.2022 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis

Seite

I. Vortrag des Referenten	1
II. Antrag des Referenten	3
III. Beschluss	4

Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ausbauen

Antrag Nr. 20-26 / A 02545 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 18.03.2022

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06657

1 Anlage

Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 19.07.2022 (SB)

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Fraktion Die Grünen - Rosa Liste und die SPD / Volt - Fraktion haben am 18.03.2022 den Antrag Nr. 20-26 / A 02545 gestellt (Anlage Nr.1), wonach die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ausgebaut werden soll.

Zuständig für die Entscheidung ist der Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft gemäß § 7 Abs. 1 GeschO StR.

1. Hintergrund und aktueller Stand

Um Münchens Engagement für Europa noch sichtbarer zu machen, als es der Europa-Mai in seiner bisherigen Form bereits macht, wird beantragt, die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ab 2022 durch ein Budget von 20.000 € im Jahr zunächst befristet für den Zeitraum 2022 bis 2024 weiter auszubauen, das aus vorhandenen Mitteln im Referat für Arbeit und Wirtschaft getragen werden soll.

Bereits im laufenden Jahr (2022) ergab sich im Laufe der Vorbereitung zum Europa-Mai die Möglichkeit, die öffentlichkeitswirksame Aktion „Europa*Rad – Das Demokratierad dreht sich weiter“ als einer der Kooperationspartner zu unterstützen. Die zusätzlichen Mittel wurden eingesetzt, um die Anmietung des Rades zu gewährleisten sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen rund um das Europa*Rad zu beauftragen. Darüber hinaus wurden Merchandise-Artikel erstellt. Auch das im Antrag angesprochene „Europa-Paket“ für Geschäfte der Innenstadt wurde getestet, konnte jedoch in diesem Jahr bei den Geschäften noch nicht entsprechend beworben werden. Dazu fehlten unter anderem ausreichende personelle Ressourcen.

Aufgrund dieser derzeit fehlenden personellen Ressourcen durch unbesetzte Stellen im Fachbereich 1 des Referats für Arbeit und Wirtschaft sowie weiterer dringlicherer Stadtratsanträge war es nicht möglich, die Beschlussvorlage „Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai ausbauen“ vor dem diesjährigen Europa-Mai zu erstellen. Das Budget wurde zunächst aus vorhandenen Mitteln des Fachbereichs 1 für 2022 finanziert. Sollte eine Un-

terstützung mit den zusätzlichen Mitteln für das Jahr 2022 nicht möglich sein, können für den Herbst geplante Aktivitäten des Fachbereichs 1 voraussichtlich nicht wie geplant umgesetzt werden.

Zusätzliche Mittel in diesem wie auch in den kommenden Jahren würden es ermöglichen, Kooperationsaktionen wie das Europa*Rad oder eine andere Form der Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai auch in den kommenden Jahren anzustreben. Das Budget von 20.000 € pro Jahr ist zwar nicht ausreichend, um von Seiten des Referats für Arbeit und Wirtschaft ein eigenes großes Event umzusetzen, es kann jedoch wie im Antrag gefordert eingesetzt werden, um die Öffentlichkeitsarbeit für den zentral vom Fachbereich 1 organisierten Europa-Mai weiter auszubauen, beispielsweise durch Aktionen und/oder die Unterstützung durch externe Dienstleistungen. Das dezentrale Format des Europa-Mai hat dabei in den letzten Jahren (seit 2020) gut funktioniert und hat sowohl innerhalb der Stadtverwaltung als auch von Seiten der pro-europäischen Zivilgesellschaft zahlreiche positive Rückmeldungen bekommen. Es soll, wenn möglich, auch in Zukunft beibehalten werden.

2. Vorschlag

Dem Fachbereich 1 „Europa und Internationales“ des Referats für Arbeit und Wirtschaft wird zunächst für drei Jahre im Zeitraum 2022 – 2024 jährlich ein Budget von 20.000 € zusätzlich zum vorhandenen Budget des Europa-Mai zur Verfügung gestellt, um die Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai auszubauen.

Das Budget kann zunächst befristet für drei Jahre aus dem vorhandenen Budget "Belebung der Wirtschaft und Innenstadt" des Fachbereichs 2 Wirtschaftsförderung des Referats für Arbeit und Wirtschaft umgeschichtet werden. Im Jahr 2024 wird evaluiert, ob eine weitere befristete Unterstützung aus dem genannten Budget möglich ist oder alternativ aus anderen Quellen finanziert werden müsste.

3. Darstellung der Finanzierung

Durch die Umsetzung dieser Beschlussvorlage entstehen in den Jahren 2022 bis 2024 zahlungswirksame Kosten i.H.v. insgesamt 60.000 € im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit beim Produkt 44111280 „Europa“:

	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe zahlungswirksame Kosten			60.000 € im Zeitraum 2022 - 2024
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11) – Öffentlichkeitsarbeit			20.000 € in 2022 20.000 € in 2023 20.000 € in 2024
Transferauszahlungen (Zeile 12)			

	dauerhaft	einmalig	befristet
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente			

Die Refinanzierung der im Zeitraum 2022 bis 2024 benötigten Sachkosten i.H.v. insgesamt 60.000 € (jeweils 20.000 € p.a.) erfolgt aus dem vom Stadtrat genehmigten Budget i.H.v. 1 Mio. € „zur gezielten Belebung der Wirtschaft und Innenstadt“ gemäß Antragsziffer 6 im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung vom 28.07.2021 „Haushaltsplan 2022; Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03492).

Der finanzielle Bedarf gemäß voranstehender Finanzierungstabelle samt entsprechend aufgezeigter Refinanzierung wird genehmigt. Die für 2022 benötigten Mittel i.H.v. 20.000 € werden im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans 2022 oder auf dem Büroweg aus dem vorhandenen Budget beim Produkt 44571100 „Wirtschaftsförderung“ entsprechend auf das Budget des Produkts 44111280 „Europa“ umgeschichtet. Für 2023 und 2024 erfolgt dieselbe Umschichtung im Rahmen der Planungen zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren.

Anhörungsrechte eines Bezirksausschusses sind nicht gegeben.

Die Stadtkämmerei hat die Sitzungsvorlage zur Kenntnis erhalten.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Manuel Pretzl, und der Verwaltungsbeirat für den Fachbereich Europa & Internationales, Herr Stadtrat Felix Sproll, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag des Referenten

- Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, den im Vortrag des Referenten vorgestellten Vorschlag zur Stärkung der Öffentlichkeitsarbeit rund um den Europa-Mai mit insgesamt 60.000 € (20.000 € p.a.) im Zeitraum 2022 – 2024 umzusetzen. Die Refinanzierung dieser benötigten Sachkosten erfolgt aus dem vom Stadtrat genehmigten Budget i.H.v. 1 Mio. € „zur gezielten Belebung der Wirtschaft und Innenstadt“ gemäß Antragsziffer 6 im Rahmen des Beschlusses der Vollversammlung vom 28.07.2021 „Haushaltsplan 2022; Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage-Nr. 20-26 / V 03492).
Diese Mittel stehen beim Produkt 44571100 „Wirtschaftsförderung“ zur Verfügung und werden im Rahmen der Planungen zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2022-

2024 respektive auf dem Büroweg mit jeweils 20.000 € p.a. entsprechend auf das Produkt 44111280 „Europa“ umgeschichtet.

2. Der Antrag Nr. 20-26 / A 02545 der Fraktion Die Grünen - Rosa Liste, SPD / Volt - Fraktion vom 18.03.2022 ist hiermit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Clemens Baumgärtner
Berufsm. StR

IV. Abdruck von I. mit III.

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle (2x)

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

z.K.

V. Wv. RAW - FB 1

zur weiteren Veranlassung.

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An RAW-FB2

An RAW-GL2

z.K.

Am